



Polizeirevier Salzlandkreis

Pressemitteilung Prev. Salzlandkreis - Sammelmeldung -

v:* {behavior:url(#default#VML);}
o:* {behavior:url(#default#VML);}
w:* {behavior:url(#default#VML);}
.shape {behavior:url(#default#VML);}

Kriminalitätsgeschehen

Schönebeck (Elbe), Stadt

Unbekannte

Täter stiegen in der Nacht zum Mittwoch gewaltsam in eine Gartenlaube der Gartensparte ? Grüne Hoffnung 1? in der Köthener Straße ein. Die Täter entwendeten aus einem Nebenraum der Laube diverse alkoholische und nichtalkoholische Getränke sowie einen gummibereiften Anhänger.

Schönebeck (Elbe), Stadt Grünwalde

Unbekannte

Täter haben in der Zeit zwischen 22.04. und 14.05.2013 mehrere verzinkte, grundierte und lackierte Winkeleisen, mit einer Länge von 4 Metern ,von einer Baustelle an der B246a (Elbbrücke) entwendet. Die Baustelle war gekennzeichnet und durch einen Bauzaun gesichert.

Calbe (Saale), Stadt

Unbekannte

Täter haben in der Zeit zwischen Samstag 17:00 und Montag 15:30 Uhr, einen Anhänger für den Transport eines Rasentraktors und den daneben stehenden Rasentraktor, von einem Firmengelände, Calbe Damaschkeplan, entwendet. Wie die Täter auf das Gelände kamen wird noch ermittelt.

Calbe (Saale), Stadt

Durch

einen Sicherheitsdienst wurde in der Nacht zum Mittwoch festgestellt, dass

unbekannte Täter gewaltsam in den NETTO- Markt Feldstraße eingedrungen sind. Die Täter machten sich im Verkaufsraum an den Zigarettenständern zuschaffen und entwendeten eine unbestimmte Anzahl an Zigaretten. Die Polizei ermittelt.

Verkehrsgeschehen

Bernburg (Saale), Stadt Leau

Zu einem

Verkehrsunfall kam es am Dienstag gegen 15:00 Uhr am Bahnübergang Leauer Straße. Hier befuhr ein PKW die Straße aus Peißen kommend in Richtung Leau. Kurz vor dem Bahnübergang bemerkte er einen von rechts kommenden Zug und bremste. Aufgrund seiner Geschwindigkeit konnte er sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Stehen bringen und kollidierte mit dem, mit 11 Fahrgästen besetzten Zug. Der Zug, der ebenfalls bremste kam erst nach ca. 150 Metern zum stehen. Es entstand erheblicher Sachschaden. Verletzt wurde zum Glück niemand. Die Zugstrecke konnte gegen 17:12 Uhr wieder frei gegeben werden.

Alsleben (Saale), Stadt

Zu einem

Verkehrsunfall kam es am Dienstag gegen 16:45 Uhr an der Einmündung Sonnenstraße/ Sanderslebener Straße. Hier befuhr eine PKW- Fahrerin die Sonnenstraße und missachtete beim Einfahren in die Sanderslebener Straße die Vorfahrt einer vorfahrtberechtigten PKW- Fahrerin. Es kam zum Sachschaden.

Aschersleben, Stadt

Zu einem

Wildunfall kam es am Dienstag gegen 21:15 Uhr auf der L85 zwischen Schackstedt und Mehringen. Hier kollidierte ein PKW- Fahrer mit einem Reh. Nach dem Zusammenstoß lief das Tier davon. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Hecklingen, Stadt Schneidlingen

Zu einem

Verkehrsunfall kam es am Mittwoch gegen 06:00 Uhr auf der B180 zwischen Schneidlingen und Wunningen. Hier wollte ein PKW- Fahrer ein vor ihm fahrenden LKW überholen. Beim Ansetzen des Überholvorganges beachtete er nicht, dass er bereits durch einen im Nachfolgeverkehr befindlichen PKW überholt wurde. Es kam zur seitlichen Kollision. An beiden PKW entstand Sachschaden.

Bernburg (Saale), Stadt

Zu einem

Wildunfall kam es am Mittwochmorgen gegen 06:00 Uhr auf der K2104 zwischen Gröna und Peißen. Hier befuhr ein PKW- Fahrer die Straße und kollidierte ca.

100 Meter vor der Einfahrt zur Verbundnetz AG mit einem Reh. Das Tier verendete am Unfallort und musste durch den zuständigen Jagdpächter entsorgt werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Schönebeck (Elbe), Stadt

Zu einem Verkehrsunfall

kam es am Mittwoch gegen 09:40 Uhr auf der Chausseestraße/ Einmündung Jakobstraße. Hier beachtete ein PKW- Fahrer nicht den PKW einer Fahrzeugführerin, die sich mit Ihrem PKW auf der vorfahrtberechtigten Straße befand und es kam zur Kollision. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sicher auf Reisen mit den Tipps der Polizei

Diebe nutzen lockere Urlaubsstimmung für Straftaten

Ein paar Tage in die Berge, ein Städte-Kurztrip oder gar ans Meer ? ab in den Süden heißt es für viele im Frühjahr. Oftmals ist es jedoch mit der lang ersehnten Erholung schnell vorbei. Denn gewiefte Diebe nutzen die lockere Urlaubsstimmung gern für Straftaten aus. Wenige Sekunden Unaufmerksamkeit reichen und schon sind die Papiere und die Wertsachen verschwunden, bevor der Urlaub richtig begonnen hat. Damit Sie die freien Tage unbeschwert genießen können, gibt die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes Tipps für eine sichere Reise in den Urlaub.

?Bereits vor der Reise sollten

Urlauber einige Sicherheitsvorkehrungen treffen?, erklärt Prof. Dr. Wolf Hamann, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK). ?Machen Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Reisedokumente (Pass, Flugtickets, Kreditkarten und Impfausweis) und bewahren Sie diese an separater Stelle in Ihrem Reisegepäck auf. Informieren Sie Angehörige oder Freunde über Ihre Pläne und Reisedaten?, so Hamann weiter. Wichtig ist auch die regelmäßige Sicherung der Daten vom Handy, Smartphone und Co., damit im Falle des Verlustes eines elektronischen Geräts zumindest die Daten als Kopie vorliegen und wichtige Telefonnummern verfügbar sind. Darüber hinaus sollten die Besitzer die SIM-Karte unverzüglich sperren lassen, wenn das mobile Gerät abhandenkommt.

Weitere Tipps der Polizei für
eine sichere Reise in den Urlaub:

-

Tragen Sie auf der Fahrt in Ihren Urlaubsort
Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Dokumente direkt am Körper.

-

Lassen Sie Ihre Wertgegenstände oder Ausweispapiere nie unbeaufsichtigt liegen ? auch nicht im Fahrzeug, wenn Sie z. B. bei einem Stopp an der Tankstelle oder Raststätte nur kurz aussteigen.

-

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf Parkplätzen auf vermeintliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden oder Sie jemand bittet, anderen auf Landkarten den Weg zu zeigen. Das können Tricks sein, um Sie und Ihre Begleiter aus dem Wagen zu locken, damit Diebe Wertsachen aus dem Wagen stehlen können.

-

Auch Busreisende sollten bei Tank-, Rast- oder Besichtigungsaufenthalten keinerlei Wertgegenstände im Bus zurücklassen. Es sei denn, der Fahrer oder andere vertrauenswürdige Personen bleiben im Bus, um auf Ihre Sachen zu achten.

-

Bahnreisende sollten ihr Gepäck immer im Auge behalten. Das gilt besonders für Bahnhöfe, in denen Diebe selbst die geringste Unaufmerksamkeit (z. B. beim Fahrkartenkauf oder bei Telefonaten) nutzen, um blitzschnell zuzugreifen.

-

Reduzieren Sie Ihr mitgeführtes Bargeld auf das notwendige Minimum und zeigen Sie anderen möglichst wenig davon.

-

Nutzen Sie unterwegs keinen Geldautomaten, an dem etwas ungewöhnlich erscheint, z. B. angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und vor allem lockere Teile, oder Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz.

-

Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie (schon gar nicht auf der Zahlungskarte).

-

Sollten Ihnen Zahlungskarten abhandengekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, z. B. telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf (0049) 116 116.

Alle Tipps zum Schutz vor Diebstahl und Raub auf Reisen und vor Karten-Diebstahl finden Sie in den Faltblättern der Polizei, die bei den örtlichen (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen ausliegen oder im Internet heruntergeladen werden können:<https://www.polizei-beratung.de>

Im Auftrag

Beckert

Normal

0

21

false

false

false

MicrosoftInternetExplorer4

/ Style Definitions */*

table.MsoNormalTable

{mso-style-name:"Normale Tabelle";

mso-tstyle-rowband-size:0;

mso-tstyle-colband-size:0;

mso-style-noshow:yes;

mso-style-parent:"";

mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;

mso-para-margin:0cm;

mso-para-margin-bottom:.0001pt;

mso-pagination:widow-orphan;

font-size:10.0pt;

font-family:"Times New Roman";

mso-ansi-language:#0400;

mso-fareast-language:#0400;

mso-bidi-language:#0400;}

table.MsoTableGrid

{mso-style-name:Tabellengitternetz;

mso-tstyle-rowband-size:0;

mso-tstyle-colband-size:0;

border:solid windowtext 1.0pt;

mso-border-alt:solid windowtext .5pt;
mso-padding-alt:0cm 5.4pt 0cm 5.4pt;
mso-border-insideh:.5pt solid windowtext;
mso-border-insidev:.5pt solid windowtext;
mso-para-margin-top:0cm;
mso-para-margin-right:0cm;
mso-para-margin-bottom:6.0pt;
mso-para-margin-left:0cm;
text-align:justify;
line-height:150%;
mso-pagination:widow-orphan;
font-size:10.0pt;
font-family:"Times New Roman";
mso-ansi-language:#0400;
mso-fareast-language:#0400;
mso-bidi-language:#0400;}

Impressum:Polizeiinspektion MagdeburgPolizeirevier SalzlandkreisBereich Presse- und ÖffentlichkeitsarbeitFranzstraße 35
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de